

Pressemitteilung
- alle Medien -
DE/Digitale Gesellschaft/Medien/Kunst/Kultur

Leipzig, d. 16.6.2011

Expertengespräch: V. Gespräch zum digitalen Wandel schließt erste Sequenz der GdMKK-Gesprächsrunde im Leipziger Haus der Demokratie 2011

Am 16.6.2011 fand im Haus der Demokratie Leipzig das letzte Leipziger Gespräch zum digitalen Wandel statt. Die GdMKK schließt damit die erste Sequenz der Vortrags- und Diskussionsreihe 2011 ab.

Zum V. Gespräch mit dem übergreifenden Thema "Zukünfte - Virtuelle Orte und reale Debatten" war der Herausgeber des Magazins OYA und Publizist, Johannes Heimrath geladen. Prof. Hans-Gert Gräbe vom Institut für Informatik an der Universität Leipzig, der bereits Gast der Auftaktveranstaltung der Reihe unter dem Titel "Partizipation, Wahrheit und Wahn - Der mündige Bürger und das Internet" war auch beim V. Leipziger Gespräch zu Gast.

Initiiert wurde das Gespräch von der Gesellschaft für digitale Medien, Kunst und Kultur Leipzig (GdMKK). Vom Vorstand der GdMKK nahm Ingo Groepler-Roeser an der Runde teil, in der es diesmal um Erfahrungen zwischen Medien und Gesellschaft aus erster Hand des OYA-Herausgebers ging. Heimrath, der in den 1990er Jahren von Bayern nach Mecklenburg-Vorpommern gekommen war, gründete dort u.a. einen erfolgreichen Medienverlag und brachte damit seine langjährigen Erfahrungen in die strukturbedürftige Region ein.

Die unter dem Namen "Siedler" bekannt gewordene Familie in Klein Jasedow engagierte sich in den vergangenen Jahren in der ökologischen Landwirtschaft, der Kultur und der Medienbranche in MVP. Um die Jahrhundertwende etablierte sich in Klein Jasedow die international bekannte Europäische Akademie der heilenden Künste, in der Heimrath selbst gemeinsam mit anderen Musikern aktiv arbeitet. Grundpfeiler seiner musikalischen und therapeutischen Konzeptionen ist dabei n.a. die Gong-Selbstproduktion der Firma Sona Sounds.

Vor diesem Hintergrund gestaltete sich das V. „Leipziger Gespräch zum digitalen Wandel – Den Wandel gestalten“ entsprechend umfangreich, interessant und impulsstark zugleich. Das interessierte Publikum war von vornherein direkt in das Gespräch eingebunden, sodass ein frischer Dialog die räumlich Grenze zwischen Podium und Publikum verschwinden ließ. Unter den zahlreichen Gästen befand sich die mitteldeutsche Autorin Grit Scholz vom Lebensgut-Verlag, die ihre Erfahrungen über die weit gefächerten Wandlungsprozesse aus ihrer Sicht vorstellte.

Der Vorstand der GdMKK dankt allen Anwesenden recht herzlich für den optimistischen Abend in einer angenehmen Atmosphäre.

Vorstand der GdMKK Leipzig
Leipzig, d.18.6.2011